



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG
ABTEILUNG UMWELT



**NATURA 2000-Managementplan für das
FFH-Gebiet 8115 – 341 „Wutachschlucht“
- Bekanntgabe der Endfassung -**

21.12.2020

Für die Gebiete des europäischen Schutzgebietsnetzes „NATURA 2000“ werden im Auftrag der Regierungspräsidien nach und nach Managementpläne (MaP) erstellt. Mit Hilfe dieser Managementpläne soll der Schutz und die Erhaltung der in NATURA 2000-Gebieten vorkommenden Lebensraumtypen und Arten der FFH-Richtlinie umgesetzt werden.

Der Managementplan für das FFH-Gebiet 8115 – 341 „Wutachschlucht“ ist fertiggestellt und steht ab dem 21.12.2020 zum Download bereit unter:

<https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/natur-und-landschaft/map-endfassungen>

Er kann zu den ortsüblichen Öffnungszeiten beim

- Regierungspräsidium Freiburg, Referat Naturschutz und Landschaftspflege, Bissierstraße 7, 79114 Freiburg
- Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Untere Naturschutzbehörde, Stadtstraße 3, 79104 Freiburg
- Landratsamt Waldshut, Untere Naturschutzbehörde, Industriestraße 2, 79761 Waldshut-Tiengen
- Landratsamt Schwarzwald-Baar Kreis, Untere Naturschutzbehörde, Am Hoptbühl 5, 78048 Villingen-Schwenningen

eingesehen werden. Eine vorherige Terminabsprache ist zu empfehlen.

Weitere Informationen zu den Managementplänen finden Sie auch auf den Internetseiten des Regierungspräsidiums Freiburg, Referat Naturschutz und Landschaftspflege:

<https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpf/Abt5/Ref56/Natura2000/Seiten/Wutachschlucht.aspx>

Vorkommen der Lebensraumtypen und Lebensstätten von Arten der FFH- Richtlinie sind im MaP flurstücksgenau dargestellt. Die kartierten Lebensraumtypen und Lebensstätten von Arten sind im derzeitigen Erhaltungszustand zu bewahren. Dieser darf nicht verschlechtert werden („Verschlechterungsverbot“ gemäß § 33 Abs. 1 Bundesnaturschutzgesetz). Daher werden im MaP Erhaltungsziele formuliert und Empfehlungen für Erhaltungsmaßnahmen (inkl. Wiederherstellungsmaßnahmen) gegeben.

Eine weitere Verbesserung des Zustands der Lebensraumtypen und Lebensstätten der Arten im Gebiet ist freiwillig. Hierfür werden Entwicklungsziele und -maßnahmen beschrieben. Die Flächen mit

Darstellung von Entwicklungszielen eignen sich u. a. für Ausgleichs-, Ersatz- oder Ökokonto-Maßnahmen.

Zahlreiche der empfohlenen Maßnahmen können durch Verträge (Pflegeaufträge nach Landschaftspflegeleitlinie (LPR) etc.) mit den Bewirtschaftern oder über das FAKT-Programm umgesetzt werden.

Die Ansprechpartner für die Umsetzung des Managementplans sind:

Landkreis Breisgau Hochschwarzwald:

- Untere Naturschutzbehörde, Frau Betting-Nagel, 0761 21874216
- Untere Landwirtschaftsbehörde, Frau Böhmer, 0761 21875810
- Untere Forstbehörde, Herr Fischer, 0761 21875140
- Landschaftserhaltungsverband, 0761 2187-5890

Landkreis Waldshut:

- Untere Naturschutzbehörde, Herr Lazarte, 07751 863226
- Untere Landwirtschaftsbehörde, Herr Käppeler, 07751 865300
- Untere Forstbehörde,
- Landschaftserhaltungsverband, Herr Stoll, 07751 865711

Schwarzwald-Baar-Kreis:

- Untere Naturschutzbehörde, Herr Dr. Straub, 07721 9137618
- Untere Landwirtschaftsbehörde, Frau Majer, 07721 9135327
- Untere Forstbehörde, Frau Schwenninger, 07721 9135212
- Landschaftserhaltungsverband, Herr Walther 0771 92918507

Beim Regierungspräsidium Freiburg zuständig sind:

- Referat für Naturschutz und Landschaftspflege, Frau Friederike Tribukait (Gebietsreferentin Waldshut), Bissierstraße 7, 79114 Freiburg, Tel. 0761/ 208-4136
- Referat Waldnaturschutz, Biodiversität und Waldbau, Herr Albrecht Franke, Bertoldstraße 43, 79098 Freiburg, Tel. 0761/ 208-1408

Die Ansprechpartner für die „Wutach“ bei der Unteren Wasserbehörde sind:

- Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Herr Wiese, 0761 21874422
- Landratsamt Waldshut, Herr Schaldach, 07751 863231
- Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis, Carla André, 07721 9137672

Regierungspräsidium Freiburg,
Referat 56 Naturschutz und Landschaftspflege